

**Nachhaltigkeitsbezogene
Offenlegungen
Davy Discovery Equity
Fund (der „Fonds“)**

Zusammenfassung

Der Fonds bewirbt ökologische und soziale Merkmale, strebt aber keine nachhaltige Investition an.

Der Fonds ist gemäß Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 („SFDR“) im Rahmen seiner Anlagepolitik bestrebt, ökologische und soziale Merkmale („ESG“) zu bewerben, indem er (i) Investitionen in Unternehmen vermeidet, die gegen humanitäre Grundsätze oder Arbeitsrechte unter Bezugnahme auf die Prinzipien des UN Global Compact („UNGC“) verstoßen, und (ii) Unternehmen ausschließt, die: (a) Streumunition oder Landminen herstellen; (b) mehr als 10 % ihrer Umsätze aus der Produktion von Kraftwerkskohle erzielen; oder (c) Umsätze aus der Herstellung von Tabakerzeugnissen erzielen.

Der Anlageverwalter wendet quantitative und qualitative Techniken und Methoden an, um das investierbare Universum von Unternehmen, in die investiert werden soll, zu bestimmen und die Bestände des Fonds zu überwachen, um die ESG-Merkmale des Fonds gemäß Artikel 8 der SFDR zu bewerben, einschließlich der Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsindikatoren, um die ökologischen und sozialen Merkmale des Fonds zu erreichen. Unternehmen, in die investiert werden soll, und Unternehmen, in die investiert wird, werden von einem externen Rating-Anbieter im Hinblick auf Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung bewertet, wobei dem Anlageverwalter ESG-Daten zur Verfügung gestellt werden, einschließlich Details zur Unternehmensführung, die dann vom Anlageverwalter über eine interne Research-Funktion analysiert werden.

Die primären Datenquellen, die für die Bewertung und Überwachung der einzelnen vom Fonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale verwendet werden, werden von einem externen Datenanbieter, MSCI, bereitgestellt. Der Anlageverwalter führt zudem eigene Research-Aktivitäten durch und kann im Rahmen seiner Bewertung und laufenden Überwachung potenzieller und aktueller Investitionen direkt mit Unternehmen in Kontakt treten, um die Merkmale des Fonds zu bewerben.

Mindestens 80 % des Nettoinventarwerts des Fonds werden direkt in die Wertpapiere von Unternehmen investiert, die ESG bewerben. Der Fonds investiert in erster Linie direkt in Wertpapiere von Unternehmen, kann aber auch ein gewisses indirektes Engagement in Unternehmen eingehen, z. B. durch den gelegentlichen Einsatz von DFI. Der Fonds beabsichtigt nicht, nachhaltige Investitionen zu tätigen, und der Anlageverwalter verpflichtet sich derzeit nicht zu einem Mindestanteil taxonomiekonformer Investitionen des Fonds.

Wie im Abschnitt „Überwachung ökologischer oder sozialer Merkmale“ dargelegt, verwendet der Fonds bestimmte Nachhaltigkeitsindikatoren, um die Erreichung und Überwachung der vom Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale („E/S“) zu messen:

- Der Prozentsatz der Umsätze, die aus der Herstellung oder dem Verkauf von Streumunition oder Landminen erzielt werden. Der Fonds wird keine Unternehmen mit einem Engagement in diesem Indikator halten
- Der Prozentsatz der Umsätze, die aus der Produktion von Kraftwerkskohle erzielt werden. Der Fonds wird keine Unternehmen halten, die mehr als 10 % ihrer Umsätze aus diesem Indikator erzielen
- Der Prozentsatz der Umsätze, die aus der Herstellung von Tabakerzeugnissen erzielt werden. Der Fonds wird keine Unternehmen halten, die Umsätze aus diesem Indikator erzielen
- Verstöße gegen die UNGC-Prinzipien und die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen. Ein externer Datenanbieter wird zur Feststellung eines Verstoßes herangezogen; gemessen wird ein Verstoß anhand der Schwere und der Anzahl der für ein Unternehmen aufgezeichneten kontroversen Vorfälle im Bereich der Menschen- und Arbeitsrechte (gekennzeichnet durch eine „rote Flagge“). Dieser Fonds investiert nicht in Unternehmen, bei denen derartige mit einer roten Flagge gekennzeichneten Verstöße gemeldet wurden

Die oben genannten Nachhaltigkeitsindikatoren werden im Rahmen des detaillierten Überwachungsprozesses des Anlageverwalters in ein Ausschlussverfahren (Exclusionary Screening) einbezogen; Unternehmen, bei denen ein Verstoß gegen die ökologischen oder sozialen Merkmale des Fonds sowie gegen die Nachhaltigkeitsindikatoren festgestellt wird, werden in einen Ausschlussrahmen aufgenommen. Weitere Einzelheiten sind im Abschnitt „Überwachung ökologischer oder sozialer Merkmale“ aufgeführt.

Der Fonds misst, inwieweit die vom Fonds beworbenen sozialen und ökologischen Merkmale erfüllt werden, indem er zur Messung der Nachhaltigkeitsindikatoren Screens anwendet, wodurch das Universum auf eine Teilmenge potenzieller Investitionen eingegrenzt wird, die die für den Fonds geltenden Ausschlusskriterien erfüllen.

Die Daten, die zur Erreichung der vom Fonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale verwendet werden, stammen von einem externen Datenanbieter (derzeit MSCI) und werden monatlich in einer internen Datenbank zusammengestellt. MSCI-Daten, anhand derer festgestellt wird, ob ein Unternehmen gegen die Nachhaltigkeitsindikatoren verstößt, werden voraussichtlich nicht geschätzt. Die Investitionen (einschließlich der vorgeschlagenen Investitionen) des Fonds werden anhand der Nachhaltigkeitsindikatoren unter Verwendung dieser MSCI-Daten und interner Recherchen des Anlageverwalters überprüft. Die Bewertung der Datenqualität ist Teil der anfänglichen und laufenden Sorgfaltsprüfungsprozesse, die bezogen auf den Datenanbieter durchgeführt werden; ferner werden die MSCI-Daten Gegenkontrollen unterzogen. Für die Nachhaltigkeitsindikatoren sind keine wesentlichen Einschränkungen hinsichtlich des Umfangs der Methodik oder der Datenerfassung zu beachten.

Die Sorgfaltsprüfung der Unternehmen, in die investiert wird oder werden soll, umfasst die Einbeziehung der Nachhaltigkeitsindikatoren in das Anlagescreening, um das Universum auf eine Teilmenge potenzieller Investitionen einzugrenzen, die die für den Fonds herangezogenen Ausschlusskriterien erfüllen. Interne Recherchen können die Überprüfung zusätzlicher Datenpunkte, externe Quellen und Gespräche

mit dem Management des Unternehmens, in das investiert wird, umfassen, um sich ein vollständiges Bild davon zu verschaffen, ob die Nachhaltigkeitsindikatoren vom Unternehmen, in das investiert wird, eingehalten werden.

Der Anlageverwalter kann mit einem Unternehmen, in das investiert wird oder werden soll, in Kontakt treten, und zwar 1) im Rahmen der Bewertung des Nachhaltigkeitsrisikos, 2) im Rahmen der Bewertung von Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung und/oder 3), wenn ein Unternehmen als Ausreißer in Bezug auf bestimmte oder mehrere wichtigste nachteilige Auswirkungen identifiziert wird. Wird kein ausreichendes Verständnis und keine Lösung für das Problem erreicht, würde das ESG-Risikoprofil des Unternehmens angehoben, was letztlich zu der Entscheidung führen kann, das Unternehmen aus dem investierbaren Universum auszuschließen oder die Position zu veräußern.

Nachhaltige Investitionen kein Anlageziel

Dieses Finanzprodukt bewirbt ökologische oder soziale Merkmale, strebt aber keine nachhaltige Investition an.

Ökologische oder soziale Merkmale des Finanzprodukts'

Der Fonds vermeidet Investitionen in Unternehmen, die unter Bezugnahme auf die UNGC-Prinzipien gegen humanitäre Grundsätze oder Arbeitsrechte verstoßen. Ein externer Datenanbieter wird zur Feststellung eines Verstoßes herangezogen; gemessen wird ein Verstoß anhand der Schwere und der Anzahl der für ein Unternehmen aufgezeichneten kontroversen Vorfälle im Bereich der Menschen- und Arbeitsrechte. Darüber hinaus schließt der Fonds Unternehmen aus, die: (i) Streumunition oder Landminen herstellen; (ii) mehr als 10 % ihrer Umsätze aus der Produktion von Kraftwerkskohle erzielen; und (iii) Umsätze aus der Herstellung von Tabakerzeugnissen erzielen.

Anlagestrategie

Der Anlageansatz beruht auf einer Kombination aus quantitativer und fundamentaler Analyse (z. B. kleine bis mittlere Marktkapitalisierung, attraktives Wachstum, profitabler Ausblick) sowie auf quantitativen Screens, die auch Nachhaltigkeitsindikatoren wie Mindestschutzvorschriften zur Erreichung der oben genannten ökologischen und sozialen Merkmale berücksichtigen. Mit diesem Screening-Prozess, bei dem externe Daten in Verbindung mit Daten aus internem Research verwendet werden, wird das Universum auf eine Teilmenge potenzieller Investitionen eingegrenzt, die die für den Fonds geltenden Ausschlusskriterien erfüllen.

Vor der Investition und dann auf kontinuierlicher Basis werden die Unternehmen, in die investiert wird, von einem externen Rating-Anbieter auf Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung geprüft. Diese ESG-Daten, die dem Anlageverwalter auf diese Weise zur Verfügung gestellt werden, umfassen unter anderem Informationen über die Unternehmensführung, einschließlich der Diversität im Verwaltungsrat, der Vergütung von Führungskräften, wettbewerbswidriger Praktiken, Eigentumsverhältnissen und Kontrollen.

Das Anlageteam analysiert anschließend die ESG-Daten und -Ratings dieser Unternehmen (die „ESG-Informationen“) und beabsichtigt die Prüfung dieser Daten und Ratings, indem das Anlageteam Daten verwendet, die es durch seine eigene interne Research-Funktion zusammengestellt hat. Beispielsweise wird die interne Research-Funktion direkt mit diesen Unternehmen in Kontakt treten, um bei Bedarf Klarstellungen und/oder weitere Informationen zu den ESG-Informationen einzuholen. Wird kein ausreichendes Verständnis und keine Lösung für das identifizierte Problem erreicht, wird das ESG-Risikoprofil des Unternehmens angehoben, was letztlich zu der Entscheidung führen kann, die Position zu veräußern.

Anteil der Investitionen

Der Fonds investiert mindestens 80 % des Nettoinventarwerts in Unternehmen, die den ökologischen und sozialen Merkmalen des Fonds entsprechen. Der Fonds investiert in erster Linie direkt in die Wertpapiere von Unternehmen, kann aber auch ein gewisses indirektes Engagement in Unternehmen eingehen, z. B. durch den gelegentlichen Einsatz von DFI für die Zwecke des effizienten Portfoliomanagements.

Der Fonds kann maximal 20 % des Nettoinventarwerts in liquide Mittel und/oder andere ergänzende liquide Vermögenswerte investieren, die nicht mit den ökologischen oder sozialen Merkmalen des Fonds übereinstimmen, da aufgrund der Art der Investitionen keine Mindestschutzvorschriften hinsichtlich der ökologischen und sozialen Merkmale gelten.

Der Fonds beabsichtigt nicht, nachhaltige Investitionen zu tätigen, und der Anlageverwalter verpflichtet sich derzeit nicht zu einem Mindestanteil taxonomiekonformer Investitionen des Fonds. Dementsprechend beträgt der Prozentsatz der taxonomiekonformen Investitionen des Fonds 0 % des Nettoinventarwerts des Fonds.

Überwachung ökologischer oder sozialer Merkmale

Die folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der vom Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale eingesetzt:

- Der Prozentsatz der Umsätze, die aus der Herstellung oder dem Verkauf von Streumunition oder Landminen erzielt werden. Der Fonds wird keine Unternehmen mit einem Engagement in diesem Indikator halten
- Der Prozentsatz der Umsätze, die aus der Produktion von Kraftwerkskohle erzielt werden. Der Fonds wird keine Unternehmen halten, die mehr als 10 % ihrer Umsätze aus diesem Indikator erzielen

- Der Prozentsatz der Umsätze, die aus der Herstellung von Tabakerzeugnissen erzielt werden. Der Fonds wird keine Unternehmen halten, die Umsätze aus diesem Indikator erzielen
- Verstöße gegen die UNGC-Prinzipien und die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen. Ein externer Datenanbieter wird zur Feststellung eines Verstoßes herangezogen; gemessen wird ein Verstoß anhand der Schwere und der Anzahl der für ein Unternehmen aufgezeichneten kontroversen Vorfälle im Bereich der Menschen- und Arbeitsrechte (gekennzeichnet durch eine „rote Flagge“). Dieser Fonds investiert nicht in Unternehmen, bei denen derartige mit einer roten Flagge gekennzeichneten Verstöße gemeldet wurden

Das Team des Anlageverwalters für Anlagerisiken prüft vor einer Transaktion alle potenziellen Investitionen auf ihre Konformität, um den Kauf von Wertpapieren von Unternehmen zu verhindern, die gegen die Nachhaltigkeitsindikatoren verstoßen. Unternehmen, bei denen ein Verstoß gegen die Nachhaltigkeitsindikatoren festgestellt wird, werden in der Datenbank des Anlageverwalters erfasst und im Rahmen der Vorhandels-Genehmigungssysteme des Anlageverwalters von der Anlage ausgeschlossen. Darüber hinaus wird das Portfolio des Fonds monatlich vom Team des Anlageverwalters für Anlagerisiken formell anhand der Nachhaltigkeitsindikatoren überprüft.

Methoden

Der Anlageverwalter misst, inwieweit die vom Fonds beworbenen sozialen und ökologischen Merkmale erfüllt werden, indem er zur Messung der Nachhaltigkeitsindikatoren Screens anwendet, die im Abschnitt „Überwachung ökologischer oder sozialer Merkmale“ beschrieben sind. Mit diesem monatlich aktualisierten Screening-Prozess, bei dem externe Daten in Verbindung mit Daten aus internem Research verwendet werden, wird das Universum auf eine Teilmenge potenzieller Investitionen eingegrenzt, die die für den Fonds geltenden Ausschlusskriterien erfüllen.

Datenquellen und Datenverarbeitung

Die Daten, die zur Erreichung der vom Fonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale verwendet werden, stammen von einem externen Datenanbieter (derzeit MSCI) und werden monatlich in einer internen Datenbank zusammengestellt. MSCI-Daten, anhand derer festgestellt wird, ob ein Unternehmen gegen die Nachhaltigkeitsindikatoren verstößt, werden voraussichtlich nicht geschätzt. Nach MSCI-Angaben stammen die Daten von externen Quellen (beispielsweise Medien, Berichte und Webseiten von Nichtregierungsorganisationen, Daten von Regierungen, Unternehmenswebseiten).

Die Investitionen (einschließlich der vorgeschlagenen Investitionen) des Fonds werden anhand der Nachhaltigkeitsindikatoren unter Verwendung dieser MSCI-Daten und interner Recherchen des Anlageverwalters überprüft.

Die Bewertung der Datenqualität ist Teil der anfänglichen und fortlaufenden Sorgfaltsprüfungsprozesse, die bezogen auf den Datenanbieter durchgeführt werden; ferner werden die MSCI-Daten im Rahmen von regelmäßigen Gegenkontrollen mit denen alternativer Datenanbieter sowie mit den Daten, die von Unternehmen bereitgestellt werden, in die investiert werden soll oder investiert wird, abgeglichen. Bei nennenswerten Abweichungen setzt sich der Anlageverwalter mit dem externen Datenanbieter in Verbindung, um eine Erklärung und, falls erforderlich, eine Korrektur der in den Daten festgestellten Fehler zu erwirken.

Einschränkungen von Methodik und Daten

Für die Nachhaltigkeitsindikatoren sind keine wesentlichen Einschränkungen hinsichtlich des Umfangs der Methodik oder der Datenerfassung zu beachten.

Sorgfaltsprüfung

Die Sorgfaltsprüfung beinhaltet die Einbeziehung der Nachhaltigkeitsindikatoren in den Anlage-Screening-Prozess, bei dem externe Daten in Verbindung mit Daten aus internem Research verwendet werden, um das Universum auf eine Teilmenge potenzieller Investitionen einzugrenzen, die die für den Fonds geltenden Ausschlusskriterien erfüllen. Interne Recherchen können die Überprüfung zusätzlicher Datenpunkte, externe Quellen und Gespräche mit dem Management des Unternehmens, in das investiert wird, umfassen, um sich ein vollständiges Bild davon zu verschaffen, ob die Nachhaltigkeitsindikatoren vom Unternehmen, in das investiert wird, eingehalten werden.

Die Nachhaltigkeitsindikatoren sind Gegenstand einer formellen internen monatlichen Überprüfung durch das Team des Anlageverwalters für Anlagerisiken.

Mitwirkungspolitik

Der Anlageverwalter kann mit einem Unternehmen, in das investiert wird oder werden soll, in Kontakt treten, und zwar 1) im Rahmen der Bewertung des Nachhaltigkeitsrisikos, 2) im Rahmen der Bewertung von Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung und/oder 3), wenn ein Unternehmen als Ausreißer in Bezug auf bestimmte oder mehrere wichtigste nachteilige Auswirkungen identifiziert wird. Wird kein ausreichendes Verständnis und keine Lösung für das Problem erreicht, würde das ESG-Risikoprofil des Unternehmens angehoben, was letztlich zu der Entscheidung führen kann, das Unternehmen aus dem investierbaren Universum auszuschließen oder die Position zu veräußern.

Ein solches Engagement kann einen strukturierten, mehrstufigen Prozess umfassen, um Fortschritte bei der Bewältigung und Lösung des festgestellten Problems zu erzielen, einschließlich der Zusammenarbeit mit anderen Vermögensverwaltern oder Vermögenseigentümern. Der Mitwirkungsprozess wird in einer internen Datenbank erfasst.

Über uns*

Wir sind Teil der IQ-EQ Group, einer führenden Gruppe von Anlegerdienstleistungen, die über 4300 Mitarbeiter beschäftigt 24 Jurisdiktionen weltweit. Wir vereinen diese seltene Kombination aus globalem Know-how mit einem tiefen Verständnis für die Bedürfnisse unserer Kunden. Wir haben das Know-how und das Know-how, um Sie zu unterstützen Manager, globale Unternehmen, Family Offices und Privatkunden.

Wenden Sie sich an IQ-EQ

Diese Mitteilung wurde Ihnen von IQ EQ Fund Management (Ireland) Limited als Teil unseres Serviceangebot. Sie können sich jederzeit per E-Mail von ähnlichen Mitteilungen abmelden iqeqfundmanagement@iqeq.com

Die Datenschutzerklärung der IQ-EQ Group finden Sie unter iqeq.com/master-privacy-notice

Dubliner Büro

5. Stock
76 Sir John Rogersons Quay
Dublin Docklands
Dublin 2
D02 C9Do
Irland

IQ EQ Fund Management (Ireland) Limited wird von der Central Bank of Ireland reguliert. Im Vereinigten Königreich ist IQ EQ Fund Management (Ireland) Limited als von der Financial Conduct Authority zugelassen und reguliert. Einzelheiten zum Temporären Genehmigungssystem, das Firmen mit Sitz im EWR erlaubt für einen begrenzten Zeitraum im Vereinigten Königreich tätig sein und gleichzeitig eine vollständige Zulassung anstreben, sind auf der Website der Financial Conduct Authority verfügbar. In Luxemburg, IQ EQ Fund Management (Ireland) Limited ist von der Central Bank of Ireland zugelassen und unterliegt der eingeschränkten Regulierung durch die Commission de Surveillance du Secteur Financier. Einzelheiten zum Umfang unserer Zulassung und Regulierung durch die Central Bank of Ireland, Financial Conduct Authority und Commission de Surveillance du Secteur Financier sind auf Anfrage bei uns erhältlich.

*Stand der Informationen ist der 6. Oktober 2022

Dieses Dokument wird nur zu Informationszwecken bereitgestellt und stellt keine rechtlichen, steuerlichen, investitionsbezogenen, regulatorischen, Buchhaltung oder andere professionelle Beratung. Weitere Informationen zum rechtlichen und regulatorischen Status von IQ-EQ-Unternehmen Bitte besuchen Sie www.iqeq.com/legal-and-compliance

Reference: HM517_19122022_1
© IQ-EQ 2022

Finde mehr heraus
www.iqeq.com

Folgen Sie uns

